

# De Merveilles

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

|                                                        |           |
|--------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Kapitel 1: Mana und Kami? .....</b>                 | <b>2</b>  |
| <b>Kapitel 2: Der Fleck und die Leberpastete .....</b> | <b>5</b>  |
| <b>Kapitel 3: Er liebte Mana... ..</b>                 | <b>8</b>  |
| <b>Kapitel 4: Part 4 - Ein harter Schlag .....</b>     | <b>11</b> |

## Kapitel 1: Mana und Kami?

"Nehmt mir diese Flügel ab!" schnauzte Gackt den Backstagemitarbeiter an und versuchte krampfhaft Boden unter den Füßen zu kriegen. "Ich hab euch doch gesagt LANGSAM hinter der Bühne runterlassen?! Aber SO langsam nun auch wieder nicht..." während Gackt weiterhin fluchte fummelte der Mitarebieter nervös an den scheinbar festhängenden schwarzen Flügeln herum. "Hayaku!!" fauchte Gackt und plötzlich lösten sich die Seile und schnellten nur knapp an seinem Gesicht zu Boden. Mit geschockten Gesichtsausdruck krachten nun auch die Flügel von Gackts Rücken und rissen ihn mit nach hinten. Genervt lag er nun da und schon fummelten 4 Mitarbeiter an ihm herum. "verdammte Technik" seufzte er und bemerkte kurz darauf ein kichern hinter ihm. "KÖZI!! Ich kann dich hören!" kaum ausgesprochen stand dieser anmutig über den Sänger gebeugt, mit einem mehr als breiten Grinsen im Face "Na Ga-chan? Ich hab dir gleich gesagt das du eine Nummer kleiner bestellen sollst, aba hörst du auf mich? Nein!" "Spar dir deine Vorträge!" Gackt war befreit, stand auf und strich einmal über sein Kostüm. Dann ging er mit Közi in den Umkleideraum. Als er die Tür genervt aufschlug bekam er erstmal den 2. Schock. Kami kniete vor Mana und war mit seinem Kopf sehr nahe an Manas Nase. "Wo wart ihr denn solange?" fragte Yu-ki und sah Gackt und Közi verwundert an. Diese blickten ihn nicht einmal an. Közis Finger erhob sich und zeigte auf Mana, sein Mund öffnete sich etwas doch es kam kein Ton. Gackt räusperte und ging auf seinen Platz.

"So, gleich haben wir's!" sagte Kami mit gezerter Stimme. Es erklang das Geräusch eines Reisverschlusses und Mana seufzte zufrieden. "Ahh..." Közi schluckte und blickte mit weit geöffneten Mund Kami an der sich grade zu ihm umdrehte und in die Hände klatschte.

"Nennt mich Mr. Reisverschluss!" grinste er und bemerkte anscheinend gar nicht das Közi halb vorm ersticken war. "Ich hol uns mal was zu trinken... gutes Personal ist echt selten geworden!" fluchend schreitete der Drummer an Közi vorbei und wollte grade aus der Tür gehen als er mit seinen Schmetterlingsflügeln stecken blieb. "WAH?!" Yu-ki lachte erstmal kräftig, doch als etwas an ihm vorbeischnellte und er nur noch einen Windhauch abbekam stoppte er. "Kami-sama ich helf dir!!" brüllte Mana und war auch schon am fuchteln. Yu-ki und Gackt blickten Mana verwundert an, danach trafen sich die Blicke der beiden. Beide zogen eine Augenbraue hoch und widmeten sich dann wieder ihren Angelegenheiten. Közi stand immernoch wie angewurzelt in dem Raum und zeigte auf die Stelle wo Kami und Mana praktiziert hatten. "So, jetzt hab ichs!" triumphierte Mana und lächelte Kami an, der sich bedankte und seinen Weg fortsetzte. Mana tanzte freudig wieder zurück auf seinen Platz und schminkte sich ab. Gackt tat dasselbe und hatte immer ein Auge auf Mana um dessen komische Angewohnheiten, mit Kami zu flirten, genau im Auge zu behalten. "Was stehst du so rum, alter?!" fragte Yu-ki und strich sich durchs Haar. Közi schluckte und begann sich wieder zu bewegen. "Ummm.." ohne weitere Worte bugsierte er sich auf den Sitz neben Gackt und fing an sich abzuschminken. "Du Ga-chan...." "Hm?" "Was läuft denn da mit Mana und Kami? Ich dachte ihr seit.." "WAS?! Wir?! nein nein.... wir sind doch alle sehr gut befreundet" zwinkerte Gackt und entfernte sich den letzten Rest seines Make ups. "hmm...." Közi schweigte.

Nach einigen Minuten Stille betrat Kami erneut den Raum, allerdings navigierte er sich dieses mal seitlich durch die Tür. Er verteilte an alle kommentarlos eine Flasche Wasser, als er Mana eine Flasche in die Hand drückte folgte abe ein kleines auffälliges Lächeln. Közis Mund weitete sich erneut. "Gackt, hast du das gesehen?!" "Du nervst mich..." keuchte er, stand auf und verließ den Raum. Er nahm einen Hieb aus der Wasserflasche und schreitete die Bühne hinauf. Sein Blick fiel auf eine große leere Halle wo einige Mitarbeiter Kabel entlang trugen. //Ob es was mit Mana und Kami auf sich hat? Ach..die sind auch nur gute Freunde..und gute Freunde...machen sich halt gegenseitig die Hosen zu.....hat Kami MIR jemals die Hose zugemacht?// Grübelnd nahm er noch einen Hieb aus der Flasche und ging wieder zurück. "NEIN! Gib es her!!" ertönten Schreie aus dem Umkleideraum. Gackt betrat verwundert den Raum. Stille. Es war ein grandioses Bild. Közi und Yu-ki befanden sich auf den Stylingtischen und krallten sich am Spiegel fest, während Mana und Kami um einen Flügel von Kamis Rücken kämpften. Alle sahen geschockt zu Gackt, der Kami ernsthaft anguckte. Kopfschüttelnd ging er zu seinem Platz. Alle Blicke verfolgten ihn. Er packte seine Sachen, schwang sich seine Tasche über die Schulter und verließ ohne Worte den Raum. Als er den langen Flur entlang ging schossen ihm tausende Gedanken durch den Kopf. Ein Mitarbeiter öffnete ihm die Tür zum Ausgang. Ein Wagen wartete auf die ganze Gruppe, er schritt zum Wagen heran. Der Fahrer sprang auf, schmiss seine angefangene Zigarette weg und schaute verwundert hinter Gackt "Wo ist denn der Rest ihrer Truppe?" fragte er den Sänger, dieser winkte nur ab und stieg ein. "Wollen sie alleine losfahren?" fragte der Fahrer der seine Tür schloss. "Bringen sie mich bitte schnellstens zu meinem Hotel..." antwortete Gackt nur und schon drückte der Fahrer aufs Gaspedal. // Hatte er wirklich was mit Mana?// Gackts Gedanken kreisten und kreisten.

Nach 10 min Fahrt kamen sie an. Gackt stieg kommentarlos aus und ging gelassen ins Hotel. Er holte sich seinen Schlüssel und stieg in den Fahrstuhl. //Kami.....// Als er im 5. Stock ankam, schloss er seine Zimmertür auf und ging hinein. Mit einem Schock schmiss er seine Tasche auf den Boden. "EIN 5ER ZIMMER?!" schrie er. 5 Betten nah beieinander standen an der Wand des Raumes. Kopfsenken breitete er die Arme aus "Wieso Gott, wieso?!" fluchend schaute er sich um und befand sich kurzerhand im Badezimmer. Nur ein Spiegel zierte die weißblaue Wand, der Alptraum eines jeden Stars der sonst immer Ganzkörperspiegel benötigt. Eine Dusche, eine Badewanne...ein Klo. //Juhu und der Raum ist scheiße klein?!// dachte er sich während er den Raum wieder verließ. Als er um die Ecke bog traf ihn fast der Schlag. "GELB?!" Die gesamte Küche erstrahlte in dem schönsten Sonnenton den es je gegeben hat. //Ich hasse Gelb, alles ist so..hell?!// Er schreitet durch die Küche und stellte erhebliche Mängel fest. Kühlschrank: leer, Kaffeemaschine: nicht vorhanden, Herd: zu klein, Schränke: einfach zu gelb. //Und hier soll ich 3 Tage verbringen?!// fasste er sich an den Kopf. Beim verzweifelnden Suchen nach weiteren Mängeln bemerkte er einen kleinen Balkon. Er öffnete die Tür, betrat den kleinen Balkon, lehnte sich hinüber und schaute hinunter. "GACKT!!!!DA IST GACKT!!!" Die Schreie waren so quietschend das er beinahe da Gleichgewicht verlor und einen Abflug machte. Dirket neben ihm hatten sich 10 Fans auf den kleinen Balkon gequetscht und fuchtelten mit Kameras herum. Panisch sprang er wieder hinein und verramelte die Tür. Seufzend kramte er in seiner Tasche und ging ins Bad um zu duschen. Er zog seine Klamotten aus und drehte an dem Wasserhahn mit der Aufschrift "Warm". Als ihn das erste Wasser auf dem Gesicht traf, ertönte ein Schrei "HAAAAAIIIISSSSSSSS!!!!!!". Er sprang in der Dusche

herum,knallte gegen die Wand. Die Dusche öffnete sich und er stellte noch ein Mängel fest: Die Fliesen sind verdammt hart."Autsch!" fluchte der Sänger und fühlte seinen Kopf. "Was? Ein 5-Bettzimmer?Mana hast du das reserviert?!" plötzlich vernahm er Stimmen aus dem Wohnzimmer.Er versuchte wieder auf die Beine zu kommen,doch als er grade auf den Beinen war und zur Tür schnellte um sie abzuschließen,schellte die Tür gegen seinen Kopf und er knallte erneut zu Boden.

"Ga-chan bist du hier....." fragte Közi und blickte deutlich merkwürdig auf den nackten Mann am Boden "...drin...?" "Ist er dadrin?Was ist los?" fragte Mana der sich auf Közis Schultern lehnte um was zu sehen,doch was er da zu sehen bekam ließ ihn aufschreien. "OH MEIN GOTT!?" Mana kippte grade wegs nach hinten um. Közi ignorierte Mana vollkommen und starrte mit großen Augen zwischen Gackts Beine.Als Kami besorgt Mana ins Bett manovriert hatte,betrat auch er das Zimmer,schob den immernoch staunenden Közi beiseite,schnappte sich Gackt und packte ihn neben Mana ins Bett. "Erzähl es keinem!" drohte Kami Közi,der grade seine Hose untersuchte. "Was soll ich keinem erzählen?" wunderte sich Közi und nahm seine Hand aus der Hose. "Na du weißt schon...Magnum..." versuchte Kami zu erklären,doch Közi kratzte sich nur am Kopf."Nani?" fiepste er "Och mensch...." Kami zeigte auf Gackts Beine. "AHHH! Ja,nee mach ich nicht!" stotterte Közi verlegen.

## Kapitel 2: Der Fleck und die Leberpastete

"Ga-chan!" //Wer auch immer das sei,er soll auf der Stelle totumfallen// "Ga-channn!!!"  
//Nix da,ich merke mir nicht an das ich wach bin...// "Ga-chaaaaaannnn!!!"  
//...schnurr...// "Kami ist tot,verdammt!" //.....was?//. Gackt schlug die Augen auf und stand senkrecht im Bett. "Was?!" fauchte er dem gegenüber ins Gesicht. Közi grinste breit und tätschelte Gackts Haupt. "Naaaa da hab ich dich ja doch wach gekriegt!" freute er sich und erhob sich,ergriff die Bettdecke und wollte sie grade von ihm reißen,bis ihm einfiel //moment....Magnum!!// zitternd ließ er die Decke los und stolzierte um Gackt's Bett herum. "Wo sind denn die anderen?" als Gackt das fragte blickte er unter die Bettdecke."Und...wieso um Teufels Willen bin ich nackt?!" schockiert blickte er Közi fragwürdig an."Nya..das ist so ne Geschichte...." doch bevor Közi seinen Satz beenden konnte platzen Mana,Kami und Yu-ki laut lachend ins Zimmer."Uii unser lang-koma-pazient"sagte Kami strahlend,warf eine Einkaufstüte in den Sessel und ging in die Küche. Gackt schaute hilfesuchend zu Mana. "hihi" kicherte er und stapfte Kami hinterher. Ohne Worte setzte sich Yu-ki aufs Bett und zündete sich eine Zigarette an."....WAS IST DENN HIER LOS?!" schrie Gackt,krallte die Decke um seine Tallie und erhob sich vom Bett.Als er das tat erfolgte Stille. Gackt verfolgte die Blicke der anderen und bemerkte das sie alle zu seinem Bett starrten. Als er sich umdrehte um hinzusehen wurde er kreidebleich. "Ich.....das...war...schon!" Eine weitere Zeit verstummten alle und bewegten sich nicht. Plötzlich kreischte Mana los.Er begann zu lachen. Gackt zuckte zusammen und kurzerhand schleichte er ins Bad. Er bemerkte das er seine Klamotten vergessen hatte und ging nochmal zurück. Als er die Tür aufmachte traute er seinen Augen nicht und ließ vor schreck die Bettdecke los. "....." Közi hing mit seinem Mund sehr nahe über dem Fleck in Gackts Bett. Közis Blick wanderte zwischen Ga-chans Beine und dieser zuckte nur mit dem Auge.Wieder trat Still im Raum ein.Gackt,völlig entgeistert, schreitet jetzt vollkommen nackt zu seiner Tasche,kramte darin,nahm sich seine Sachen raus,blickte noch einmal,völlig in Trance, zu Közi,der sich kein Stück bewegte, und verschwand im Bad.

Als er grade den Wasserhahn mit der Aufschrift "warm" andrehen wollte,stürmte Kami ins Zimmer und schloss die Tür hinter sich. "Gackt! Lass mich das machen!" sagte Kami ernsthaft und öffnete die Dusche.Der drinstehende Gackt war nun völlig vom Hocker //Was fällt ihm ein?Denkt er ich kann keine Dusche bedienen?!Was ist heute nur los?!//. Kami schob Gackt beiseite und drehte vorsichtig an beiden Wasserhähnen. "So" lächelte er und schlug Gackt auf die Schulter.Gackts Blick war unschuldig,so unschuldig wie ein kleines Kind.Das lauwarme Wasser rinnte seinen Körper hinunter und er schaute tief in Kamis Augen. Kein Wort fiel über jene Lippen.Kami schaute sich kurz um,zog seine Sachen aus und betrat langsam die Dusche.Gackt legte seine Arme um Kamis Hals,drückte ihn sanft an sich und umarmte ihn. Kami berührte vorsichtig seinen Rücken. Das Wasser lief nun über beide Körper und ließ ihre Unschuld verblassen."Was macht denn Kami solange dadrin?" nervös putzte Mana die Küchenzeile."Ach mach dir keine Gedanken,Kami hilft ihm sicher,da Gackt ja net mit Waserhähnen umgehen kann" scherzte Yu-ki und schaute aus dem Fenster "Verdammt , es regnet!" fügte er hinzu und seufzte. "Och nöö und wir haben in einer Stunde Fotoshooting!" maulte Mana.

//Ob du dasselbe mit Mana auch machen würdest?// Gackt genoss jeden Augenblick und fing an Kami am Hals zu küssen. //Liebst du Mana,Kami?// Er küsste ihn immer weiter,immer höher.Kami streichelte Gackts Rücken und seifte ihn ein.//Denkst du grade an ihn?//Gackt schaute ihm plötzlich ernst in die Augen.Doch sagen wollte er nichts,da er es sicher bereuen würde.Er zog sein Kinn sanft zu sich und tauchte seine Zunge in Kamis Speichel.Kami gab sich völlig hin."HALLO,LEUTE! In ner guten halben Stunde haben wir Fotoshooting!!Beeilt euch mal!" hämmerte Közi an die Tür. Beide erschrecken,schauten sich nickend an und machten sich fertig.Als die Tür aufging schauten alle gespannt auf Kami und Gackt,die beide mit einem Handtuch auf dem Kopf und angezogen hinaus kamen. Wieder trat Stille ein. Gackt setzte sich auf den Sessel und fuchtelte sich in den Haaren,während Kami zu seinem Bett stolzierte und sich niederließ. "Ähm nunja...lasst uns noch was essen bevor wir losfahren!" schlug Közi vor. "Ja,gute Idee" antwortete Yu-ki ablenkungswürdig und beide gingen zu Mana in die Küche. "Die haben doch was gemacht..." flüsterte Mana und musterte die beiden. Yu-ki und Közi schauten sich an,nickten und sagten "Neiinnn!" grinsend bugsiierten sie Mana an den Esstisch und setzten sich auch hin."Was gibts eigentlich?" fragte Közi schmatzend,Mana sagte kühn "Leberpastete" schloss die Augen und erhob einen Finger "Ich will nicht hören das sowas eklig schmeckt!" fügte er hinzu und beide am Tisch sitzende Personen sackten in sich zusammen."Willst..du dich zuerst pföhnen?" fragte Kami mit skeptischem Blick. "Hmm...ne geh du mal,ich brauch eh nicht lange,aba du mit....deinen langen Haaren...." Gackt fühlte sich unwohl bei dem Satz und schaute verlegen nach unten. "Ok...dann geh ich...mich jetzt pföhnen" stotterte der Drummer und bewegte sich ins Bad. Gackt untersuchte derweil sein Bett.//Hmm...ist das wirklich...?// Er schaute sich um //Gut,keiner sieht her...// Kurzerhand schnellte seine Hand vor,berührte den "Fleck" und wich schnell wieder zurück.Unauffällig führte er die Finger zur Nase,schnupperte kurz und stutze. //Das riecht nach gar nichts...// "Was machst du da Ga-chan?" fragte Yu-ki der grade im Türrahmen Platz fand. "Äh ich? Gar nichts,woltet...grade mein Bett neu beziehen!" grinste er und löste das Laken. "Ahhh versteheeeeehe!" grinste er und verfrachtete seinen Hintern wieder auf seinem Platz. "So fertig.." Kami kam aus dem Bad. "Hai...ich mach gleich,setz dich doch schonmal an den Esstisch..." sagte Gackt während er das Laken in den Wäschekorb verfrachtete.An Kami vorbeischleichend tapste Gackt ins Bad,schloss die Tür und fing an sich zu pföhnen. // Wieso war ich wohl nackt?....Hat Kami mich?...Nein!// kopfschüttelnd ließ er weiterhin heiße Luft durch seine kurzen Haare wehen. Nach einigen Minuten Styling,betrat er dann die Küche.

Alle starrten ihn an. "Is was?" "Nein nein..." winkten alle und fingen an zu Essen. Gackt setze sich neben Kami und goss sich erstmal ein Schluck Wasser ein.Als er ansetzte bemerkte er das Közi halb unterm Tisch saß und ihn mit aller Kraft versuchte nicht anzugucken. "Közi-sama..." "Äh JA?" schockiert richtete er sich auf,dennoch blickte er nur auf seinen Teller. "Was da vorhin passiert is..." "Ich will nicht drüber sprechen" blockierte Közi und ergriff das Messer um in seine Leberpastete hineinzustechen."Ach Mana,das nächste mal bestellen wir uns was?!" meckerte Yu-ki.stocherte erbost in seiner Pastete rum und prompt flog ein Stück Pastete in Manas Ausschnitt. "....."Mana atmete kurz aus und glitt dann mit der Hand in seinen Ausschnitt.Közi platze gleich vor lachen,aba er hielt sich zurück. Gackt lächelte auch leicht,schob sich dann aba ein Stück Pastete in den Mund und musste ein weiteres Mängel feststellen: Mana ist ein miserabler Koch. Mit einem Schwubs landete das halb durchgekaute

Stück auf Közis Teller. Dieser lies das Besteck fallen und schrie wie am Spieß "WAHHH?! NEHMT ES WEG!!!" schrie er und wollte aufspringen, blieb aber an der Tischdecke hängen und kippte mit dem Stuhl nach hinten um. Der Inhalt des Tisches ergoss sich über den am bodenliegenden Közi. Wieder trat Stille ein. Der Tisch war leer, es regnete und Mana saß mit geschlossenen Augen und riesen Ader auf der Stirn am Tisch. Als Gackt, Kami und Yu-ki sich leicht erhoben um sich vom Geschehen zu entfernen, haute Mana auf den Tisch. Prompt landeten alle drei wieder auf ihrem Stuhl. Mit gesenkten Blick warteten sie auf Manas Predigt. "Kann..mir mal jemand helfen?!" stöhnte Közi von unterhalb des Tisches. Doch keine Reaktion.

Als Közi sich dann endlich selbst befreite und aufstand, keuchte Gackt los und begann zu lachen. Dicht gefolgt von Kami und Yu-ki. Közi war mit Soße übergossen und einige Fleischreste klebten an seiner Wange. "Das ist...nicht in Ordnung! Ich habe soviel Angst vor Fleisch" zitterte er und schmollte. Mana schloss die Augen und verschränkte die Arme. Alle verstummten. //Oh ha, jetzt kriegen wir ne Moralpredigt. Aber sehen wir es positiv, vielleicht hat er endlich die Schnauze voll vom Kochen....// dachte Gackt und schaute Mana von der Seite an. "Mana-sama ich...es tut mir.." mit einer Handbewegung stoppte Mana Közis Entschuldigung. Er erhob sich und schon setzte sich Közi prompt auf seinen soßendurchtränkten Hintern, was ein sehr lustiges Geräusch produzierte, alle bissen sich auf die Lippen. "Ihr haltet es nicht für nötig mit Respekt zu erweisen, sehe ich das richtig? Und Kami...das mit Ga-chan, nehme ich dir zu tiefst übel!" sagte Mana graziös und verließ das Hotelzimmer. Alle schauten sich an und begannen zeitgleich zu lachen. "Woah, ich muss jetzt erstmal duschen...will...jemand mit?" Unglaublich sahen alle Közi an. "Is ja gut....." maulte er, stand auf und verschwand im Bad. "Ok, lasst uns n paar Sachen einpacken und dann n Abflug machen, damit wir pünktlich sind!" schlug Gackt vor, alle nickten und standen auf. "Was ist mit Mana?" fragte Kami Gackt. "Tja...wir können ihm nicht helfen, ich denke aber das er kommen wird" nickte Gackt und machte sich auf um ein paar Sachen zu packen.

## Kapitel 3: Er liebte Mana...

Nachdem alle ihre Sachen gepackt hatten, machten sie sich auf zum Auto das sie zum Fotoshoot bringen sollte. In der Hotellobby wartete Mana auf sie, immernoch schmückte eine leicht rote Farbe seine Haut und seine Lippen formten sich spitz zu. "Hey Mana, ich wusste doch das du kein Fotoshooting verpasst!" grinste Yu-ki und schlich vorsichtig an ihn heran. "Na? Alles wieder in Ordnung?" fragte Gackt und versuchte ein Lächeln. "Ihr braucht euch gar nicht einschmeicheln, ich denke nur an meine Karriere..." mit diesen Worten schritt der Mann in den Frauenkleidern aus dem Hotel. "Hmm.." schulternzuckend folgten ihm die anderen. "Och manno!! Imemr darf Mana vorne sitzen!!" nörgelte Közi und stieg schnaufend hinten in den Kleinbus ein. "Deine Probleme will ich auch mal haben..." fügte Kami hinzu und bugsiierte sich neben ihn. Als die anderen auch drin waren, fuhren sie los. "Wo machen wir denn Shooting?" fragte Gackt den Fahrer. "Ich soll euch an eine Küste bringen..." erwiderte der Fahrer und warf Gackt ein Bild hin.

"Hmm...ja sehr schön da, guck mal Mana..." Gackt hielt Mana das Bild hin, doch er drehte seinen Kopf Richtung Fenster. Seufzend zeigte er das Bild den anderen Members und schaute auch aus dem Fenster. Nach 15 min Fahrt waren sie endlich angekommen. "Moah, ich brauch ne Zigarette..." mit diesen Worten sprang Közi aus dem Bus und streckte sich erstmal. Die Sonne schien langsam unter zu gehen. Ein leichtes Rot durchzog sich mit orange und den letzten Strahlen der Sonne am Horizont. Das Farbenspiel spiegelte sich auf dem Wasser. Es war angenehm warm, nur ein leichter Wind brachte eine kühle Brise. Der Rest der Band stieg aus. Ein zweiter Bus kam kurz nach Ihnen an und schon wimmelte es von Chaosverursachenden Leuten. "Das muss da hin! Nein, pass doch auf! Nicht so tief, höher!" Alle schrieen samt durcheinander und bauten die Lichtmaschinen und andere Sachen auf. Gackt, der dirket daneben stand, wurde das zuviel und ging zum Ufer. Leise schlugen kleine Wellen auf dem spiegelglatten Meer auf und verloren ihre Kraft am Sandufer. Ganz in Gedanken genoss Gackt den Augenblick "Hey Ga-chan!! Guck mal, ...nun guck doch mal...?!" forderte Közi ihn auf und piekste auf einen Krebs ein der vor ihm zu flüchten schien. "Ist der nicht geil?!" Közi hatte sichtlich seinen Spaß mit dem Schalentier. Gackt hatte nur ein kleines Lächeln übrig und guckte sich ein wenig am Set um. Yu-ki und Kami zogen sich schon um, Mana hatte seine Kluft schon an und saß auf einem kleinen Felsvorsprung.

"Közi zieh dich um, wir wollen bestimmt gleich anfangen!" mit diesen Worten schritt er zu Mana. "Hey..." "Lass deine Kommentare,..." Bevor Gackt auch nur was sagen konnte, packte Mana seine Tat sofort ins Negative Fach und winkte ab. Gackt setzte sich neben Mana und schaute aufs Meer. "Ist echt schön hier...." keine reaktion. "Mana hör mal, das was im Hotel passiert ist, tut mir echt leid, ich wollte deine...leckere...Pastete nicht so vermiesen, es tut..." "Pastete?" unterbrach Mana ihn "Dir geht es um die Pastete?!" Mana stand auf und blickte Gackt hasserfüllt an "Das hat nichts mit dieser verfluchten Pastete zu tun, sicher, ihr habt mich wahnsinnig gemacht mit eurem Verhalten, aber..." Mana stoppte. "Wie? Es ging dir nicht um die Sache mit der Pastete?" verwundert guckte Gackt Mana an, der auf den Boden sah und seine Augen zusammenkniff. "Was...was ist es dann?" "DU!" schrie Mana ihn an. "Wie

meinst du das?" fragte Gackt "Du...ich dachte immer das es niemals so kommen wird,doch ich habe mich getäuscht, es war schon mit Tetsu so,aber...du..." plötzlich rollten Tränen über Manas Wange,als Gackt grade was erwidern wollte,ging Mana zum Set. //Was zum..? Was meint er damit? Was hat Tetsu getan was ich auch getan haben soll?// Mit wirren Gedanken betrat Gackt den Tourbus um sich umzuziehen,als er fertig war kam er wieder raus,zündete sich eine Zigarette dran und beobachtete das Shooting.

Yu-ki und Kami waren schon fertig mit Einzelfotos,jetzt war Közi dran."Soll ich eher schüchtern oder verliebt gucken?!" fragte Közi und richtete seine Perrücke "Wo is der Unterschied Közi-sama?Bei dir sieht alles eh gleich aus..." lachte Yu-ki von der Seite. "Du hast echt keine Ahnung,Babe..." erwiderte Közi und gab sich der Kamera hin. "Das ist kein Playboy-shooting!" warf Kami ein "Lasst ihr mich jetzt mal in Ruhe,Gesindel?!" krächzte er und auch das letzte Foto wurde geschossen. "Mana? Mana-sama bitte!" forderte der Fotograf und Mana schritt in die Mitte und nahm auf dem Stein platz. Gackt schaute ihn an und wurde aus seinen Worten einfach nicht schlau.//Dein Blick ist so von Traurigkeit durchzogen,Mana-sama....// dachte Gackt nur und nahm einen letzten Zug an seiner Zigarette,als auch er dran war. Er nahm Platz und sah im Augenwinkel das Mana das Set verließ. "Hey Ga-chan!Lächeln!Nun lach doch mal!" forderte Közi ihn auf,doch Gackt hörte ihn nicht,Manas Worte überklangen alles."Wenn ich den mal richtig lachen sehe,erinnerst du mich dran das im Kalender festzuhalten?" sagte Közi lachend zu Yu-ki der nur nickte und grinste. //Mana....was ist nur mit dir los?// "Fertig! In ein paar Minuten machen wir Gruppenfotos,bleibt bitte in der Nähe!" forderte der Fotograf alle auf und Közi grinste ihn an und sagte "Ja Herr Lehrer,wir bleiben in Sichtweite und gehen mit keinem Fremden mit" lachend schreitete er zu Yu-ki und Kami,wo sich auch schon bald Gackt dazugesellte.

"I am sailing...I AM SAILING!!!"

plötzlich fing Közi an zu singen und Yu-ki stimmte mit ein. "On the WAAAteeeeerrrr,cross...the SEA!" Gackt und Kami schüttelten nur schmunzelnd den Kopf. "Was is denn mit Mana los?" fragte Kami plötzlich und warf einen Stein ins Wasser. "Wenn ich das nur wüsste" Seuftze Gackt und schaute zu dem besagten,der wieder auf seinem kleinen Felsvorsprung saß und zu Boden sah. "Er sagte vorhin zu mir,es sei so gekommen wie er es nie wollte und das es damals mit Tetsu auch schon so war...ich versteh das nicht,weißt du was?" fragte Gackt,hoffend auf eine Antwort. Kamis Ausdruck in den Augen schien von Antworten zu sein,er blickte zu Boden und schweifte dann zum Meer.

"Damals,als Tetsu noch der Sänger von Malice Mizer war,machte Mana eine schwere Zeit durch. Nachdem tetsu eingesteiegen ist,verliebte er sich in Mana,doch Mana erwiderte seine Liebe nicht,so verging ein Tag nach dem anderen,Tetsu nervte Mana ständig mit Liebesbriefen,liedern und unendlichen Geschenken....das machte Mana so fertig das er drohte ihn rauszuschmeißen wenn er sich nicht ändern würde, doch Tetsu konnte ohne Manas Nähe nicht leben,also kam er zu mir. Er sagte das er mich liebt und deshalb sollte ich dafür sorgen das er in der Band bleibt.Ich wollte ihm nicht helfen und bei einer Probe fiel er mir plötzlich um den Hals und küsste mich. Ich war verwirrt und konnte nicht reagieren,Mana warf ihn danach raus und redete einige Wochen nicht mehr mit mir.....ich weiß nicht wieso,aber es traf ihn hart als er sah wie

er mich küsste, ich denke..."

"Er liebt dich..." beendete Gackt Kamis Satz und Kami nickte nur wortlos. "Ja, ich denke schon..." Beide Blicke fielen aufs Meer, einige Zeit durchdrang kein Wort die Stille. "Kommt jetzt wir wollen die letzten Fotos machen!" sagte Yuki und zog Közi nebenbei von seiner Sandburg weg "Mahhh?! Jetzt hast du sie putt gemacht!" zerrend schleppte Yu-ki den wild fluchenden Közi zum Ufer wo der Fotograf mit Mana schon wartete. "Komm Kami..." sagte Gackt leise. Der Fotograf schoss noch einige Gruppenfotos, bedankte sich und beendete das Shooting. Es war mittlerweile 20:00 Uhr und die Band kam im Hotel an.

"Ich sterbe vor Hunger, was essen wir?" fragte Közi und blickte hoffnungsvoll in die Runde. "Hmm... wir könnten ja essen gehen, hier im Hotel??" warf Yu-ki prompt ein und auch sein Blick wanderte in die Runde. "Aber erst muss ich mich nochmal umziehen... alles voller Sand!" sagte Kami, Gackt stimmte auch zu. Alle gingen hinauf, betraten das Zimmer. Als sich alle umzogen "Mana-sama? Kommst du auch mit?" fragte Yu-ki vorsichtig. "Nein, ich werde schlafen gehen!" erwiderte er und setzte sich aufs Bett um seine Schuhe auszuziehen. "Schade, wieso denn nicht?" fragte Közi und machte den letzten Knopf seines Anzugs zu "Bin müde..." erwiderte Mana kurz. "Nya, ok, dann schlaf gut!" fügte Közi noch hinzu und schaute in die Runde "So, alle fertig?" alle nickten und es ging in den 3. Stock ins Restaurant. "Und bitte Közi, keine Peinlichkeiten, Rülps-Furz-lachattacken! Und es wird nicht mit dem Essen gespielt!!" warnte Gackt ihn vor "Aber wenn..." stammelte Közi, doch Gackt unterbrach "Auch nicht wenn es shrimps sind, klar?!"

Die Beine werden nicht ausgerissen und woanders hingeschnipst?! Ist das klar?" Gackt kniffte in Közis Oberarm "Argh... ja, alles klarr...." Gackt ließ los und Közi atmete wieder durch. //Spielverderber...// dachte Közi nur und setzte sich hin. Nach kurzer Zeit kam der Kellner und alle bestellten etwas "Ich hätte gerne Shrimps mit Mayonaise und Gemüse!" bei Közis Bestellung schaute er Gackt schmunzelnd an, doch dieser seufzte nur und hoffte auf ein Abend ohne Demütigung und Blamagen...

## Kapitel 4: Part 4 - Ein harter Schlag

Alle aßen bis auf Gackt, der in sein halb leeres Glas Tequila starrte. "Du musst doch was Essen, Gackt!" stubste ihn Kami von der Seite an. Kopfschüttelnd trank Gackt sein Glas aus und bestellte sich ein neues. "Ach wieder die Tour, der Sänger besäuft sich und bekotzt sich am Morgen danach..." grinste Közi und fummelte seine Shrimps auseinander.

"Halt die Klappe Közi, du hast doch keine ahnung!" fauchte Gackt ihn an.

Közi wich zurück "Man...wieso haben alle hier so schlechte Laune, war doch n Bomben Tag....also ich war stolz auf meine Sandburg" mit diesen Worten verfrachtete er einen Shrimp in seinen Mund und starrte erwartungsvoll in die Runde. Doch keiner erwiderte etwas. Als ein neuer Tequila ankam, setzte Gackt an und trank einen Schluck, zündete sich eine Zigarette an und fragte betrübend "Und was läuft morgen?"

.....\*ping\*.....

prompt landete ein Shrimp-Bein in Gackts Tequila. Közi blickte schockiert und mit zitternder Hand auf Gackt. Gackts Augen verfolgten die kreiselnden Bewegungen des Beines, richtete seinen Blick zu Közi, der mit einer berauschenden Geschwindigkeit den Tisch verließ und aufs Klo flüchtete. Seufzend fischte Gackt das Bein heraus und trank erneut einen Schluck.

"Morgen ist Bandprobe angesagt, übernächste Woche haben wir dann endlich mal Urlaub!" sagte Yu~ki und legte Messer und Gabel nieder. "Ich mache mir Sorgen um Mana, wenn er weiter so durchhängt haben wir ein Problem..." sagte Kami und verschränkte die Arme. "Ja das stimmt" stimmte Gackt zu "Wenn Mana-sama wieder lächelt...gehts auch mit der gesamten Band wieder Berg auf..so war das schon immer..." fügte Gackt hinzu.

"Macht euch nicht so viele Sorgen, ich kenne Mana schon lange, er hat nunmal seine Phasen, das geht vorbei..." sagte Yu~ki und stand auf "Ich geh jetzt, werde mich auch hinlegen und ich nehm Közi mit, bis morgen dann!" mit diesen Worten schleifte er ein breit grinsendes, zu Gackt winkendes Wesen, vom Klo hinauf zum Aufzug. "Nein...das ist dieses Mal was anderes, es geht um Liebe, so ne Phasen sind schmerzhaft und lang...ich kenne das..." sagte Gackt leise zu Kami, dieser nickte nur und trank aus. "Liebst du ihn Kami?" fragte Gackt und schaute ihn ernsthaft an.

// Wenn er ja sagt...//

"Nunja..." fing Kami an

// Gott, wenn er ja sagt..war dann alles....//

"Ich weiß nicht recht.....ich hab noch nie so drüber nachgedacht, ich liebe die Band und durch sowas zerstört man vieles...." erklärte Kami

// Kami-sama...du darfst ihn nicht lieben....//

"Gackt?"

"Äh..ja?" Gackt riss es aus seinen Gedanken.

"Hast du mir überhaupt zugehört?" fragte Kami etwas gereizt.

"Klar...du ich werd auch müde, wollen wir auch pennen gehen...?" fragte Gackt und trank aus. Nickend stand Kami auf, Gackt folgte ihm hinauf zum Aufzug. Beide warteten sie auf den Aufzug.

"Du Kami....wegen der Dusche....ich.." fing Gackt an doch Kami erhob seine Hand, lächelte sanft und sagte "Lass uns das vergessen...." mit diesen Worten öffnete der Fahrstuhl seine Türen doch im selben Moment riss es Gackt in die Tiefe.

//...was?.....vergessen? Wie kannst du sowas von mir verlangen?....war es für dich nichts weiter als eine einmalige....Tat? ....wieso lass ich so ne Gefühle zu.....alles nur Illusion....//

"GACKT!Komm schon!" schrie Kami,auffordernd das er einsteigt. Gedankenlos stieg Gackt in den Aufzug.

// Wieso zittern meine Hände?// "Alles in Ordnung mit dir,du zitterst ja?" Kami legte eine Hand auf seine Schulter,prompt blitzten sie Erinnerungen in Gackts Gedanken.

//Die Dusche...sein Körper und ....die langen Haare die ihn und mich umschlungen....ich kann sein Atem immernoch auf meiner Haut spüren...//

Als sie oben angekommen sind betraten beide das Zimmer.Alles dunkel,jeder schien zu schlafen.Kami zog sich um und legte sich hin. Gackt stand regungslos im Raum, immernoch gefesselt von Kamis Worten. "Gackt? Willst du nicht schlafen gehen?" doch Gackt hörte nicht einmal mehr die Worte, schob die Tür zum Balkon auf und stolperte über etwas dumpfes. "Hm?" Er ertastete einen weichen,erwärmten Gegenstand // Ist das...ein Körper?.....Oh mein Gott...// . Laut krachend fiel er zurück in den Raum, wo Kami aufschrie "Was ist denn los?!" er knipste das Licht an,sah Gackt panisch auf dem Boden liegend und zum Balkon zeigend. Kami rannte raus und erblickte Mana , regungslos am Boden liegend. Sofort legte er ihn auf seinen Schoß und rüttelte vorsichtig an ihm "Ruft den Krankenwagen,schnell!!" rief Kami und schlug Mana ins Gesicht "Mana!!!AUFWACHEN! Mana!!" Gackt zitterte, doch da keiner von den anderen beiden erwachte, torkelte er zum Telefon. "Wir...wir brauchen einen Norarzt!" stotterte Gackt ins Telefon.

.....

"Schlaftabletten. Eine hohe Dosis, sie können froh sein das er noch lebt!" sagte der

Arzt. Gackt war am Ende //Mana wolltest du dich wirklich umbringen? Soviel ist dir Kami wert...?// Seufzend fiel Kami in den Stuhl neben Gackt, verschrönte die Arme vor sein Gesicht. ".....Können wir ihn besuchen?" fragte Gackt, immernoch nicht seiner Gedanken bewusst den Arzt. "Ja, aber nicht allzulange..." Gackt stand auf und öffnete vorsichtig die Tür am Ende des Ganges. Das Piepen des Herzfrequenzmessers schallte durch den Raum, Schläuche umringten Manas Bett. //....wie ich Krankenhäuser hasse....//. Er ging ans Bett, kniete sich nieder und schaute Mana an. Mit leiser Stimme fing er an "Mana....es...es tut mir alles so leid, ich ...." schwer holte er Luft, ordnete kurz seine Gedanken und ergriff Manas Hand. "Mana-sama, ich bin kein guter Redner und ich könnte mich tausend mal entschuldigen, dennoch es würde nichts ändern....ich liebe Kami, das sollst du wissen, doch damit schade ich der gesamten Band und somit verurteile ich meine Gefühle und steige aus der Band aus..." Er kniff die Augen zusammen und sein Blick wanderte ins Leere. "Nein das tust du nicht!" ertönte eine Stimme, Gackt drehte sich um. "Kami..." er ließ die Hand von Mana los und erhob sich "Ich..." stammelte Gackt, doch Kami legte einen Finger auf seinen Mund. "Ich habe dich auch geliebt....und ich liebe dich auch jetzt noch, aber das ist eine andere Liebe Tomodachi...." mit diesen Worten umarmte er Gackt. Eine Träne bahnte sich über Gackts Gesicht und ließ den sonst so kühlen Sänger wie einen kleinen Jungen erscheinen. "Gemeinsam werden wir die Band wieder vollkommen machen!" schlug Kami auf Gackts schulter. Mit einem kleinen lächeln schaute dieser zu Mana. "Ich hoffe er wird schnell wieder gesund...." "Mana ist stark, wir werden über ihn wachen..." mit diesen Worten setzten sich beide ans Bett und bewachten Manas Schlaf....